

## MÄRZ

### Gebetsanliegen des Papstes

Um Anerkennung der Rechte christlicher Gemeinschaften:

dass christliche Gemeinschaften – vor allem jene, die unter Verfolgung leiden – sich Christus nahe wissen und in ihren Rechten geschützt werden.

### Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):

<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werkzeuge in der Zeit im Jahreskreis bzw. Feste und Gedenktage März)

### 1 Fr der 7. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 174 (172); Gg 175 (173); Sg 175 (173)

L: Sir 6,5–17

Ev: Mk 10,1–12

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Heute ist ökumenischer Weltgebetstag der Frauen.

### 2 Sa der 7. Woche im Jahreskreis

g **Mariensamstag**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag (vgl. Einleitung S. )

**Off** vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6

L: Sir 17,1–4.6–15

Ev: Mk 10,13–16

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. )

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

### 3 So + 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Sir 27,4–7

APs: Ps 92,2–3.13–14.15–16 (R: vgl. 2a; GL 401)

oder GL 877 mit VV aus KB-Öst/BB)  
L 2: 1 Kor 15,54–58  
Ev: Lk 6,39–45

Gesänge: GL 140, GL 149, GL 865

- 4 Mo** **der 8. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Kasimir**, Königssohn  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 525,1  
L: Sir 17,24–29  
Ev: Mk 10,17–27  
**w** **M** vom hl. Kasimir (Com Hl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Phil 3,8–14  
Ev: Joh 15,9–17

- 5 Di** **der 8. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 245  
L: Sir 35,1–15  
Ev: Mk 10,28–31

## **DIE QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT**

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (KJ 27).

(Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9\*–30\*; und Texte der LKÖ 16, S. 129–153.)

1. Die gebotenen Gedenktage (G) werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der Messfeier kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „Halleluja“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.

3. An Gedenktagen von Heiligen kann in der Lesehora, den Laudes und der Vesper der Heilige kommemoriert werden (vgl. Einleitung S. ).

4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine Fasten-Prf gebetet.

5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der Segensgebete über das Volk (MB II 568–575).

6. Motivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.

7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit Blumen zu schmücken; der Klang von Instrumenten ist nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit.

8. Die Gesänge, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

9. Die Volksandachten, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

10. Durch Bußfeiern sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, Nr. 6–10 und 37).

#### 11. Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1417, can. 920 CIC).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im Bußsakrament seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wieder hergestellt ist (vgl. can. 916).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu

beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

12. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (Vgl. Die Feier der Trauung, 21992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

13. Fasten- und Abstinenzgebot  
Das Abstinenzgebot (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet vom 14. Lebensjahr an. Das an diesen beiden Tagen auch geltende Fastengebot (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet vom vollendeten 18. bis zum Beginn des 60. Lebensjahres (vgl. can. 1252).

14. Freitagsopfer  
Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

**Perikopen** an den Wochentagen: ML IV.

**Kehrsvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Fastenzeit bzw. Feste März)

**Offizium:** Stundenbuch II, Lektionar I/2, LH vol. II.  
Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon:  
„Ave, du Himmelskönigin“; „Ave Regina caelorum“  
(GL 666,2).

- 6 **Mi** **ASCHERMITTWOCH**, Fast- und Abstinenztag  
Der g des hl. Fridolin von Säckinggen entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.
- V **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV  
L 1: Joël 2,12–18  
APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17  
(R: vgl. 3; GL 639)  
L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2  
Ev: Mt 6,1–6.16–18

Gesänge: GL 142, GL 638, GL 922

### **Segnung und Auflegung der Asche**

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekennnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet.

Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

Gesänge zur Austeilung der Asche: GL 266, GL 268, GL 276, GL 818

## **7 Do nach Aschermittwoch**

**G Hl. Perpetua und hl. Felizitas**, Märtyrinnen in Karthago

**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglich

**V M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von den hl. Perpetua und Felizitas

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

## **8 Fr nach Aschermittwoch**

**g Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

**V M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Jes 58,1–9a

Ev: Mt 9,14–15

- 9 Sa nach Aschermittwoch**  
**g Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg,  
Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)  
**g Hl. Franziska von Rom**, Witwe, Ordensgründerin in  
Rom  
**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration  
eines g möglich  
1. V vom So  
**V M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, vom hl. Bruno  
oder von der hl. Franziska  
L: Jes 58,9b–14  
Ev: Lk 5,27–32

- 10 So + 1. FASTENSONNTAG**  
**Off** vom Sonntag, 1. Woche  
**V M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusse-  
gen (MB II 540)  
L 1: Dtn 26,4–10  
APs: Ps 91,1–2.10–11.12–13.14–15 (R: vgl. 15b;  
GL 75,1)  
L 2: Röm 10,8–13  
Ev: Lk 4,1–13

Gesänge: GL 268. GL 423, GL 866

**Bei „Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche“:**

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. und die eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266).

Besondere Thematik: Brot für alle Menschen.

Aktion: Familienfasttag.

- 11 Mo der 1. Fastenwoche**  
**Off** vom Tag  
**V M** vom Tag  
L: Lev 19,1–2.11–18  
Ev: Mt 25,31–46

**12 Di der 1. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 55,10–11

Ev: Mt 6,7–15

**13 Mi der 1. Fastenwoche**

Heute ist Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus – Fürbitten!

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 11,29–32

**14 Do der 1. Fastenwoche**

**g** **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von der hl. Mathilde

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t

Ev: Mt 7,7–12

**15 Fr der 1. Fastenwoche**

**g** **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester (RK)

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Klemens Maria

L: Ez 18,21–28

Ev: Mt 5,20–26

Heute ist Familienfasttag.

**16 Sa der 1. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

- V M 1. V vom So  
vom Tag  
L: Dtn 26,16–19  
Ev: Mt 5,43–48

**17 So + 2. FASTENSONNTAG**

Der g der hl. Gertrud und der g des hl. Patrick entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche

- V M vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssingen (MB II 540)  
L 1: Gen 15,5–12.17–18  
APs: Ps 27,1.7–8.9.13–14 (R: 1a; GL 38,1)  
L 2: Phil 3,17 – 4,1 (oder 3,20 – 4,1)  
Ev: Lk 9,28b–36

Gesänge: GL 481, GL 363, GL 853

Heute ist Zählsonntag.

**18 Mo der 2. Fastenwoche**

- g **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. V vom H des hl. Josef

- V M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Cyrill  
L: Dan 9,4b–10  
Ev: Lk 6,36–38

**19 Di HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER  
H GOTTESMUTTER MARIA**

**Off** vom H, Te Deum

- W M vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schlusssingen (MB II 560)  
L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16  
APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (R: Lk 1,32b; GL 401)  
L 2: Röm 4,13.16–18.22  
Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a

Gesänge: GL 542, GL 543, GL 970,1.4.17



**20 Mi der 2. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jer 18,18–20

Ev: Mt 20,17–28

**21 Do der 2. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19–31

**22 Fr der 2. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28

Ev: Mt 21,33–43.45–46

**23 Sa der 2. Fastenwoche**

**g**

**Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima

**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration  
des g möglich

1. V vom So

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.  
Turibio

L: Mi 7,14–15.18–20

Ev: Lk 15,1–3.11–32

**24 So + 3. FASTENSONNTAG**

**Off** vom Sonntag, 3. Woche

2. V vom So

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher  
Schlussegen (MB II 540)

L 1: Ex 3,1–8a.13–15

APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 11 (R: vgl. 8; GL 518)

L 2: 1 Kor 10,1–6.10–12

Ev: Lk 13,1–9

oder (mit eig Prf)

L 1: Ex 17,3–7

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (R: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42

(oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

Gesänge: GL 422, GL 818, GL 892

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 25. März) genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

## 25 Mo VERKÜNDIGUNG DES HERRN

**H** Off vom H, Te Deum

**W** **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (R: vgl. 8a.9a; GL 625,4)

L 2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

Gesänge: GL 523, GL 528, GL 956

## 26 Di der 3. Fastenwoche

**g** **Hl. Liudger**, Bischof von Münster, Glaubensbote (RK)

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.

Liudger  
L: Dan 3,25.34–43  
Ev: Mt 18,21–35

**27 Mi der 3. Fastenwoche**

**Off** vom Tag  
V **M** vom Tag  
L: Dtn 4,1.5–9  
Ev: Mt 5,17–19

**28 Do der 3. Fastenwoche**

**Off** vom Tag  
V **M** vom Tag  
L: Jer 7,23–28  
Ev: Lk 11,14–23

**29 Fr der 3. Fastenwoche**

**Off** vom Tag  
V **M** vom Tag  
L: Hos 14,2–10  
Ev: Mk 12,28b–34

**30 Sa der 3. Fastenwoche**

**Off** vom Tag  
1. V vom So  
V **M** vom Tag  
L: Hos 6,1–6  
Ev: Lk 18,9–14

Beginn der Sommerzeit.

**31 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)**

**Off** vom Sonntag, 4. Woche  
V/ **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II,

ROSA feierlicher Schlusssegen (MB II 540)  
L 1: Jos 5,9a.10–12  
APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7 (R: 9a; GL 39,1)  
L 2: 2 Kor 5,17–21  
Ev: Lk 15,1–3.11–32  
oder (mit eig Prf)  
L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b  
APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)  
L 2: Eph 5,8–14  
Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Gesänge: GL 142, GL 477, GL 815

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung  
Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der  
zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

## APRIL

### Gebetsanliegen des Papstes

Für Ärzte und ihre Mitarbeiter/innen in Kriegsgebieten:

Für Ärzte und deren humanitäre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Kriegsgebieten ihr Leben für andere riskieren.

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

### Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):

<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Fastenzeit bzw. Feste April)

#### 1 Mo der 4. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

#### 2 Di der 4. Fastenwoche

**g** **Hl. Franz von Páola**, Einsiedler, Ordensgründer

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Franz

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

#### 3 Mi der 4. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

**4 Do der 4. Fastenwoche**

- g** **Hl. Isidor**, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer  
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl.  
Einleitung S. )  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
**V M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.  
Isidor  
L: Ex 32,7–14  
Ev: Joh 5,31–47

**5 Fr der 4. Fastenwoche**

- g** **Hl. Vinzenz Ferrer**, Ordenspriester, Bußprediger  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
**V M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.  
Vinzenz  
L: Weish 2,1a.12–22  
Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute  
nicht gefeiert werden.

**6 Sa der 4. Fastenwoche**

- Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Pries-  
tersamstag (vgl. Einleitung S. )  
**Off** vom Tag  
1. V vom So  
**V M** vom Tag  
L: Jer 11,18–20  
Ev: Joh 7,40–53

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen  
nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze blei-  
ben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder  
bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

**7 So + 5. FASTENSONNTAG**

- Der G des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt in  
diesem Jahr.  
Heute ist Gebetstag für die verfolgten Christinnen  
und Christen – Fürbitten!  
**Off** vom Sonntag, 1. Woche  
**V M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierli-

cher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Jes 43,16–21

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (R: 3;  
GL 432 oder GL 863)

L 2: Phil 3,8–14

Ev: Joh 8,1–11

oder (mit eig Prf)

L 1: Ez 37,12b–14

APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6b.6c–7a u. 8 (R: 7bc;  
GL 639,3)

L 2: Röm 8,8–11

Ev: Joh 11,1–45

(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

Gesänge: GL 267, GL 277, GL 818

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

**Offizium:** In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

**Perikopen:** Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

## 8 Mo der 5. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62

(oder 13,41c–62)

Ev: Joh 8,12–20

## 9 Di der 5. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Num 21,4–9

Ev: Joh 8,21–30

**10 Mi der 5. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

- V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95  
Ev: Joh 8,31–42

**11 Do der 5. Fastenwoche**

**G** **Hl. Stanislaus**, Bischof von Krakau, Märtyrer

**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglich

- V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Stanislaus, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
L: Gen 17,1a.3–9  
Ev: Joh 8,51–59

**12 Fr der 5. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

- V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
L: Jer 20,10–13  
Ev: Joh 10,31–42

**13 Sa der 5. Fastenwoche**

**g** **Hl. Martin I.**, Papst, Märtyrer

**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. V vom So

- V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Martin, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
L: Ez 37,21–28  
Ev: Joh 11,45–57

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

**HEILIGE WOCHE – KARWOCHE**



**14 So + PALMSONNTAG**

**Off** vom Sonntag, 2. Woche

**R Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kassel oder Pluviale)

Ev: Lk 19,28–40

oder einfacher Einzug

Gesänge zur Prozession: GL 302,3, GL 560, GL 821

**R M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet), Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (R: 2; GL 293)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Lk 22,14 – 23,56 (oder 23,1–49)

Gesänge zur Messfeier: GL 279 , GL 297, GL 819

**15 Mo DER KARWOCHE**

**Off** vom Tag

**V M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

Ev: Joh 12,1–11

**16 Di DER KARWOCHE**

**Off** vom Tag

**V M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 49,1–6

Ev: Joh 13,21–33.36–38

**17 Mi DER KARWOCHE**

**Off** vom Tag

**V M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 50,4–9a

Ev: Mt 26,14–25

**18 Do GRÜNDONNERSTAG  
oder HOHER DONNERSTAG**

**Off** vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind heute nicht erlaubt.

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

**W Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540 oder MB II<sup>2</sup> 1030)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27 (R: 2a;  
GL 657,3)

L 2: Offb 1,5–8

Ev: Lk 4,16–21

**DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE  
VOM LEIDEN UND STERBEN,  
VON DER GRABESRUHE  
UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt.

**W M vom Letzten Abendmahl** (zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig Einschub

L 1: Ex 12,1–8.11–14

APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18

(R: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Joh 13,1–15

Gesänge: GL 282, GL 414, GL 786

- Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
- Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Andacht: GL 286; GL 674,2 mit GL 675,3.6.8; 676,1;

Abschluss GL 682,1.

**19 Fr KARFREITAG**, Fast- und Abstinenztag  
Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis  
vor dem Aschermittwoch.

Der g des hl. Leo IX. entfällt in diesem Jahr.

**Off** eig

Die Lesehore und die Laudes sollen gemeinsam  
mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden  
(vgl. GL 307,1–9); liturgische Farbe: violett.

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an  
der Feier vom Leiden und Sterben Christi teil-  
nehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig  
Responsorium.

**R Die Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Al-  
tar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

\* Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25

(R: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten (Auswahl möglich)

\* Kreuzverehrung (GL 308,2.3.4.5; GL 300,  
GL 823, GL 824 mit VV aus KB-Öst/BB)

\* Kommunionfeier

Gesänge: GL 292, GL 297, GL 532

- Die Eucharistie darf nur während dieser Feier aus-  
geteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Ta-  
geszeit gereicht werden.
- Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch  
das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

**20 Sa KARSAMSTAG**

**Off** eig

Die Lesehore und die Laudes sollen gemeinsam  
mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden  
(vgl. GL 310,1–10); liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vesper,  
eig Responsorium) entfällt für jene, die an der  
Feier der Osternacht teilnehmen.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.  
Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

## DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. KJ 22).  
Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (KJ 24).

**Offizium:** Lektionar I/3.

### 21 So + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES H HERRN OSTERSONNTAG

Der g des hl. Konrad von Parzham und der g des hl. Anselm entfallen in diesem Jahr.

### W DIE FEIER DER OSTERNACHT

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

\* **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet) (GL 825)

\* **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

**L 1: Gen 1,1 – 2,2** (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab  
(R: vgl. 30; GL 312,2)  
oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22  
(R: vgl. 5b, GL 401)

**L 2: Gen 22,1–18** (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (R: vgl. 1;  
GL 312,3)

**L 3: Ex 14,15 – 15,1**

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18  
(R: vgl. 1bc; GL 312,4)

**L 4: Jes 54,5–14**

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b  
(R: vgl. 2ab; GL 312,5)

**L 5: Jes 55,1–11**

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (R: 3; GL 312,6)

**L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4**

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (R: Joh 6,68c;  
GL 312,7)

**L 7: Ez 36,16–17a.18–28**

APs: Ps 42,3.5 u. 10a; 43,3–4 (R: vgl. 42,2;  
GL 312,8)  
oder Ps 51,12–13.14–15.18–19  
(R: vgl. 12a; GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)

**Epistel: Röm 6,3–11**

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9)

**Ev: Lk 24,1–12**

- \* **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten

Gesänge: GL 488, GL 491, GL 924/925

- \* **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Gesänge: GL 318, GL 328, GL 828–832

Speisensegnung, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

## AM OSTERTAG

**Off** eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore. Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“; „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 3,7; GL 525); „Regina caeli“ (GL 666,3).

- W **M** am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schulbekenntnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

(R: vgl. 24; GL 66,1)

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8

Ev: Joh 20,1–9 oder Lk 24,1–12

bei der Abendmesse: wie am Tag  
oder Lk 24,13–35

Gesänge: GL 318, GL 329, GL 828–832

## 22 Mo OSTERMONTAG

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vesper, eig Responsorium, gebetet.

- W M vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlussegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlussegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531  
L 1: Apg 2,14.22–33  
APs: Ps 89,2–3.4–5 (R: 2a; GL 675,3)  
L 2: 1 Kor 15,1–8.11  
Ev: Lk 24,13–35

Gesänge: GL 325, GL 326, GL 837

**Kehrsvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Osterzeit).

### 23 Di DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Adalbert und der g des hl. Georg entfallen in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

- W M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag  
L: Apg 2,14a.36–41  
APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (R vgl. 5b; GL 401)  
Ev: Mt 28,8–15

### 24 Mi DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Fidelis von Sigmaringen entfällt in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

- W M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag  
L: Apg 3,1–10  
APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (R: 3ab; GL 60,1)  
Ev: Joh 20,11–18

### 25 Do DER OSTEROKTAV

Das F des hl. Markus entfällt in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

- W M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermon-

tag  
L: Apg 3,11–26  
APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (R: 2ab; GL 33,1)  
Ev: Lk 24,35–48

**26 Fr DER OSTEROKTAV**

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermon-  
tag

L: Apg 4,1–12  
APs: Ps 118,1 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (R: 22a;  
GL 643,3)  
Ev: Joh 21,1–14

**27 Sa DER OSTEROKTAV**

Der g des hl. Petrus Kanisius entfällt in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

1. V vom So

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermon-  
tag

L: Apg 4,13–21  
APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21  
(R: 21a; GL 643,3)  
Ev: Mk 16,9–15

**28 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT**

**Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**

**Weißer Sonntag**

Der g des hl. Peter Chanel und der g des hl. Ludwig  
Maria Grignion de Montfort entfallen in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III  
eig Einschübe, feierlicher Schlusssegens und Ent-  
lassungsruf: MB Karwoche und Ostern 314 bzw.  
317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlussse-  
gen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 5,12–16  
APs: Ps 118,2 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (R: 1;  
GL 444)  
L 2: Offb 1,9–11a.12–13.17–19  
Ev: Joh 20,19–31

Gesänge: GL 318, GL 337, GL 828–832

Der **Abllass am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten. (Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

### **Festfreie Tage der Osterzeit**

Als **Messformulare** stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag.
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist.
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung S. ).

### **Kehrvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):

<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werkzeuge in der Osterzeit bzw. Feste und Gedenktage April).

- 29 Mo HL. KATHARINA VON SIENA**, Ordensfrau,  
**F** Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas  
**Off** vom F (Com Jf oder Kl), 2. Woche, Te Deum  
**W M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, feierlicher  
Schlusssegen (MB II 560)  
L: 1 Joh 1,5 – 2,2  
APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (R: 1a;  
GL 57,1)  
Ev: Mt 11,25–30



**30 Di der 2. Osterwoche**

**g Hl. Pius V., Papst**

**Off** vom Tag oder vom g

**W M** vom Tag

L: Apg 4,32–37

Ev: Joh 3,7–15

**W M** vom hl. Pius (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 4,1–5

Ev: Joh 21,1.15–17